

Ohne aktuell



GEMEINDE OHNE
Landkreis Grafschaft
Bentheim

Osterausgabe 2020

Liebe Ohner!

Eine neue „Ohne Aktuell“ zu Ostern – wie jedes Jahr. Aber Ostern 2020 ist nicht Ostern wie jedes Jahr. Unser Leben wird bestimmt durch die **„Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich“**, einer Allgemeinverfügung, die wir höchstens in Kriegszeiten erlebt haben.

Bedrohlicher Verursacher ist aber der Corona-Virus, dessen gesundheitliche Auswirkungen die ganze Welt in Atem hält.

„Social Distancing“ ist das Zauberwort, mit dem wir versuchen, eine Pandemie in den Griff zu bekommen.

Die Deutschen fühlen sich - trotz aller Nachteile – sicher mit dieser Art „Gesundheitsversorgung“, verstehen den Sinn des Kontaktverbots und halten sich auch (überwiegend) daran.

Aber: Wie lange müssen wir noch? Wie lange schaffen wir das? Wie lange halten wir das wirtschaftlich aus?

Kindergärten und Schulen sind geschlossen, die Kinder werden zu Hause betreut, Sportvereine haben ihr Trainingsprogramm eingestellt, Spielplätze sind als Treffpunkte gesperrt.

Auch die Kirche muss ihre Arbeit einschränken. Es gibt keine Gottesdienste mehr (obwohl sich dort viele kreative Ideen der Videoarbeit in den sozialen Medien entwickelt haben und die zu empfehlen sind), kirchliche Gemeinschaft kann nicht mehr gelebt werden.

Am letzten Sonntag wäre Konfirmation gewesen und Beerdigungen müssen zu Veranstaltungen werden, die einer würdigen Trauerbewältigung nicht mehr gerecht werden.

Unsere Vereine arbeiten auf Sparflamme und wann Traditionsfeste wieder genehmigt werden, bleibt abzuwarten. Osterfeuer wird es in diesem Jahr jedenfalls nicht geben und auch die ersten Schützenfeste werden abgesagt.

Unsere Pflegebedürftigen und Kranken in den Einrichtungen als gefährdete Gruppen, die besonders geschützt werden / getrennt werden, vermissen den Kontakt der Angehörigen.

Wie steht es um unsere Arbeitsplätze? Um unsere Unternehmen? Um unsere Wirtschaft?

Gravierende Einschnitte erleben gerade Betriebe aus der Tourismusbranche, Gastronomie- und Hotelgewerbe, Flug- und Reiseunternehmen u.ä.

Das alles sind die Fragen, die uns im Moment beschäftigen und mehr als alles andere interessieren.

Das, was mich in den letzten Wochen der Corona-Pandemie aber besonders beeindruckt hat und mich auch für den weiteren Verlauf positiv stimmt, ist, dass wir in Deutschland, wenn es ernst wird, zusammenhalten können, Disziplin zeigen können und uns gegenseitig helfen können, auch unter persönlichem Verzicht. Die Menschen sind näher zusammengedrückt.

Wir haben eine Bundesregierung, auf die wir uns verlassen können, unser Gesundheitssystem ist im weltweiten Vergleich gut aufgestellt. Die Grafschaft hat einen gut funktionierenden Krisenstab und die Euregio-Klinik ist gut vorbereitet. Die wirtschaftlichen Folgen müssen sich noch zeigen, die Voraussetzungen sind in vielen Ländern aber schlechter als bei uns. Ich glaube deshalb, dass wir gut beraten sind, unserem deutschen Krisenmanagement zu folgen, wenn es denn auch bedeutet, dass wir Ostern mit Osterspaziergängen verbringen statt mit Familientreffen und auch im Frühjahr und Sommer auf so manches Fest verzichten müssen.

Und nun noch ein paar Nachrichten aus der Gemeinde:

Dorfladen: Nachdem es nun ein paar Verzögerungen gab und auch das Vergaberecht eine neue Ausschreibung erforderte, ist nun Fa. Steveker aus Ohne der Mindestbietende und wir werden nach Ostern den Auftrag vergeben können. Die nächsten Gewerke sind ausgeschrieben, die Submission ist am 23. April. Wir haben beim Amt für regionale Landentwicklung eine Verlängerung der Fertigstellung des Dorfladens bis zum 31.03.2021 beantragt und jetzt auch bestätigt bekommen. Das Interessenbekundungsverfahren für das Betreiben des Dorfladens läuft noch, wir sind gespannt auf das Ergebnis.

Breitbandversorgung:

In der zweiten Phase der Grafschafter Breitbandversorgung sind Nordhorn/Schüttorf und damit auch Ohne an der Reihe. Die Ausschreibung für den Betreiber läuft. Das Planungsbüro soll im Sommer feststehen, das dann mit der Umsetzung beginnt. Baubeginn soll Frühjahr 2021 sein.

Kreissparkasse: Auf Grund von Umstrukturierungen und wie schon aus den GN zu entnehmen, wird die Zweigstelle der Kreissparkasse in Ohne in dieser Form endgültig am 21.10.2021 geschlossen. Es besteht ein Angebot der KSK zur weiteren Zusammenarbeit mit dem künftigen Dorfladen.

Grünpflege: Seit dem 01.04.2020 hat Friedhelm Kolthoff die Grünpflegearbeiten in der Gemeinde übernommen.

Dieser Ohne Aktuell liegen zwei Prospekte bei:

- einer privaten Kronkorkensammelinitiative, deren Erträge den Obergrafschafter Vereinen zu Gute kommen
- eine Auflistung von Telefonnummern für besondere Notlagen der Corona-Krise in der Samtgemeinde

Wer Hilfe braucht, kann sich auch gerne bei mir melden.

Ich wünsche allen ein paar schöne Ostertage, auch wenn sie anders sind als sonst.
Bleibt gesund und bleibt zu Hause.


Charlotte Ruschulte
Bürgermeisterin